

Presseinformation

Orth/Donau, 24.4.2022

Wonnemonat Mai! Sattes Grün, Vogelgesang, Froschkonzerte. Die Programme der kommenden Wochen im Nationalpark Donau-Auen legen Schwerpunkte auf den Frühling in der Tierwelt, Historisches sowie die Vielfalt dieser Flusslandschaft.

Nationalpark-Rangerinnen und –Ranger begleiten die Gäste bei allen Programmen.

Vogelstimmen – Fachexkursion (Wanderung)

Was wäre der Frühling ohne Vogelgesang? Zahlreiche Zugvögel sind bereits eingetroffen und dabei, ihre Reviere abzugrenzen sowie um Weibchen zu werben. Lernen Sie, die charakteristischen Rufe und Gesänge zu erkennen und begleiten Sie einen Ornithologen durch die verschiedenen Lebensräume unserer vielfältigen Vogelwelt: Wir spazieren frühmorgens durch den ergrünenden Auwald und entlang von Gewässern, dabei lauschen wir dem eindrucksvollen Vogelkonzert im Nationalpark.

Sonntag, 1. Mai 2022, 8 Uhr, Schönau an der Donau

Wald – Auwald – Auwaldbäume

Alte Bäume sind nicht nur ein erhabener Anblick, sondern auch von unschätzbarem Wert für die Natur. Sie bilden einzeln oder als Wald den Lebensraum für unzählige Organismen, bieten ihnen Unterschlupf oder Nahrung. Erfahren Sie mehr darüber, wie dieses Zusammenleben in den Auwäldern funktioniert, welche Baumarten es gibt, welche Eigenheiten und welcher Lebenslauf sie auszeichnen. Begleitet werden Sie von einem erfahrenen Nationalparkförster. Er erklärt Ihnen, wie Sie diverse Bäume zu unterschiedlichen Jahreszeiten erkennen können, warum Totholz so spannend ist, was es mit dem Eschentriebsterben wirklich auf sich hat und wo seine Lieblingsbäume wachsen. Aufschlussreich und kurzweilig für alle, die gerne einen genauen Blick auf die Wälder im Nationalpark Donau-Auen werfen wollen.

Sonntag, 1. Mai 2022, 15 Uhr, Eckartsau

Naturschätze an Donau und March erkunden

Diese Exkursion führt Sie in eine in Österreich selten gewordene Flusslandschaft. Sie starten in Stopfenreuth und fahren zunächst durch einen Seitenarm der Donau. Danach wechseln Sie auf den Hauptstrom, der Sie bis zur Marchmündung bringt. Bei einer zweistündigen Wanderung bis zu den Sandbergen von Devín (Slowakei) erkunden Sie dieses besondere Gebiet. Während einer abwechslungsreichen und länderübergreifenden Tour werden Ihnen kostbare Lebensräume, wichtige Tier- und Pflanzenarten, der Wert von Schutzgebieten sowie geschichtliche und kulturelle Inhalte der Region nähergebracht.

Samstag, 14. Mai 2022, 9 Uhr, Stopfenreuth

Biberperspektiven (Bootstour)

Im Schlauchboot begeben Sie sich abends auf die Suche nach dem liebenswerten Nager. Mit etwas Glück können Sie den scheuen Biber mit Einbruch der Dämmerung in seinem Lebensraum beobachten oder belauschen! Bibergeil, Biberfell und Biberspuren laden zum Begreifen ein.

Samstag, 14. Mai 2022, 19 Uhr, Orth/Donau

Artenschutz im Nationalpark – eine Spurensuche

In den Orther Auen haben selten gewordene Arten wie der Eichenbockkäfer oder die Europäische Sumpfschildkröte ihren Lebensraum. Die Schutzbemühungen der Nationalparkverwaltung werden entlang abwechslungsreicher Wiesen und Auwälder vorgestellt. Verlandete Altarme und alte Eichen säumen den Wegverlauf, trockene Standorte vermitteln den Eindruck einer Savanne und lassen Rückschlüsse auf die landschaftliche Entwicklung der letzten 100 Jahre zu. Die Summe unterschiedlicher Lebensräume schafft eine hohe Artenvielfalt, welche einen wesentlichen thematischen Teil dieser Wanderung darstellt.

Sonntag, 15. Mai 2022, 14 Uhr, Orth/Donau, für Erwachsene

Auf den Spuren der Aubesetzung

Im eiskalten Dezember des Jahres 1984 besetzten tausende Menschen die Stopfenreuther Au, um die Errichtung des größten Donaukraftwerkes in Österreich zu verhindern. Ziel war es, die letzte große Aulandschaft an einer unverbauten Fließstrecke der Donau zu erhalten und die Grundlage für einen Nationalpark zu schaffen. Nach fünf Wochen zähen Ringens und harten Auseinandersetzungen mit Politikern, Polizei und Gendarmerie war das Ziel erreicht. Die dreistündige Exkursion führt an historische Orte dieser Auseinandersetzung, die zweifellos zu den bedeutendsten Ereignissen der Zweiten Republik zählt. An den Standorten ehemaliger Besetzungslager und dem Platz des großen Polizeieinsatzes vermitteln Zeitzeugen anhand historischer Aufnahmen und Karten lebendig Zeitgeschichte. Im Mittelpunkt stehen nicht nur die politischen Abläufe, sondern vor allem das Alltagsleben in den Lagern.

Samstag, 21. Mai 2022, 14 Uhr, Stopfenreuth

Nachts auf der Schlossinsel

Schlossinsel einmal anders. Was machen eigentlich die Tiere des Auerlebnisgeländes, wenn sich das Tor hinter den letzten Gästen schließt? Wir erkunden gemeinsam die nächtliche Vielfalt und deren spannende Anpassungen an das Nachtleben. Im Mittelpunkt stehen leises Beobachten, die Wahrnehmung mit allen Sinnen (aber auch technischen Hilfsmitteln) sowie der Genuss stimmungsvoller Eindrücke in der Dämmerung und Dunkelheit.

Samstag, 21. Mai 2022, 20 Uhr, Orth/Donau

Im Reich von Echse und Natter

Lernen Sie heimische Reptilien und ihren Lebensraum kennen. Mit Start in Hainburg führt der Weg zunächst entlang der Donau, dann geht's zügig bergauf zur Ruine Rötelstein am

Fuße des Braunsbergs. Auf diesem Sonnenhang gedeiht eine besondere Trockenrasengemeinschaft. Smaragdeidechsen, Würfel- und Äskulapnattern fühlen sich besonders wohl. Ihre Nationalpark-Rangerin informiert darüber, warum diese Reptilien gerade hier bei der Ruine leben und welche Schutzmaßnahmen es für sie gibt. Auch Geschichten über die ehemalige Burg dürfen nicht fehlen. Weiters bietet sich ein prächtiger Blick auf Donau und Auwälder.
Sonntag, 22. Mai 2022, 14 Uhr, Hainburg

Nachtaktiv im Auwald

Wenn es dämmert, beginnt das geheime Leben der Finsternis. Käuze rufen, Rehe bellen, Nachtigallen schlagen in die Stille der Nacht, während im Frühsommer Glühwürmchen leuchten. Ausgerüstet mit einem Batdetektor orten wir Fledermäuse. Mit etwas Glück beobachten wir Biber. Doch warum sind manche Tiere überhaupt nachtaktiv? Welche Anpassungen an das Nachtleben gibt es? Und was bedeutet Lichtverschmutzung?
Mittwoch, 25. Mai 2022, 20 Uhr, Orth/Donau

Zusatztipps:

Das **schlossORTH Nationalpark-Zentrum** ist täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Die Tierwelt auf dem Freigelände Schlossinsel freut sich auf kleine und große Gäste.

Die beliebten **Nationalpark-Bootstouren** mit Kanu, Schlauchboot und Tschaike haben wieder Saison! Angebote für Erwachsene, Familien, auf der freien Donau oder im stillen Altarm bringen Ihnen die Aulandschaft stimmig näher. Wir beraten Sie gerne.

Detailinfo und Anmeldung für alle Angebote:

schlossORTH Nationalpark-Zentrum

Tel. 02212/3555 bzw. schlossorth@donauauen.at

Näheres zum kompletten Besucherprogramm online auf www.donauauen.at

Für Presserückfragen:

Nationalpark Donau-Auen GmbH, Mag. Erika Dorn

Tel.: +43 (0) 2212/ 3450-26, e.dorn@donauauen.at